

Gliederung einer empirischen Zulassungsarbeit

Die folgende Gliederung soll Ihnen als Hilfestellung bei der Erstellung einer empirischen Arbeit dienen.

1. Einleitung

Eine kurze Herleitung und Einordnung des Themas und ein Hinweis auf die Gliederung der Arbeit. Warum ist das Thema für Sie, die Gesellschaft, für die Körperbehindertenpädagogik, relevant?

2. Theoretischer Teil

Der Theoretische Teil dient der Herleitung der Fragestellung. Zu diesem Zweck sollten sie die Themen theoretisch ansprechen, die für das Verständnis Ihrer Arbeit von Bedeutung sind. Dies kann ein Überblick über den Stand der Forschung sein sowie theoretische Modelle und Ansätze, die für ihre Arbeit relevant sind.

3. Fragestellungen

a.) Fragestellung und Hypothesen

Was ist die Frage, die Sie mit Ihrer Arbeit bearbeiten wollen?

Haben Sie schon gerichtete oder ungerichtete Hypothesen?

b.) Kurze Darstellung der Methodik, mit der Sie die Fragestellung bearbeiten wollen.

4. Methodik und Untersuchungsaufbau

Stichprobenbeschreibung - An dieser Stelle sollten sie bei einer empirischen Untersuchung die Stichprobe, Schule usw. beschreiben, die sie für Ihre Arbeit verwenden.

Methodik und Durchführung - Bei einer Fragebogenstudie werden hier die verwendeten Verfahren vorgestellt sowie das Untersuchungsdesign.

5. Ergebnis

Beschreiben Sie in diesem Kapitel ihre Ergebnisse zunächst deskriptiv und ggfs. später mit spezifischen Methoden. Denken Sie daran, dass auch die Tatsache, dass Sie möglicherweise ihre Hypothese ablehnen müssen, ein Ergebnis ist.

6. Zusammenfassung, Interpretation, Diskussion und Resümee

Rekapitulieren Sie noch mal kurz den Ausgangspunkt ihrer Arbeit, ihre Forschungsansatz und ihre Ergebnisse.

Danach interpretieren Sie Ihre Ergebnisse und beziehen diese auf ihre Fragestellung sowie auf andere theoretische Arbeiten. Arbeiten Sie ihre Ergebnisse heraus und betonen Sie, was Ihnen wichtig erscheint. Welchen Gewinn bringt ihre Arbeit für die Körperbehindertenpädagogik?

Reflektieren Sie auch Ihre Arbeit kritisch: Was könnte beim nächsten Mal anders gemacht werden. Was war nicht so gut?

Welche weiteren Forschungsfragestellungen ergeben sich? Wo müsste noch weiter geforscht werden.

7. Literaturverzeichnis

8. Anhang